

Sponsoring-Post
Vertragsnummer GZ02Z030874S
Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
ZVR: 669 561 967

ABSOLVENTEN *Verband*
„Bucklige Welt und Umgebung“
Landwirtschaftliche Fachschule Warth
A 2831 Warth, Aichhof 1 / NÖ
bildungszentrum@lfs-warth.ac.at
www.lfs-warth.ac.at

ABSOLVENTEN- NACHRICHTEN

Impressum: Verleger, Herausgeber u. Eigentümer: Absolventenverband
„Bucklige Welt und Umgebung“ mit Sitz Landwirtschaftliche Fachschule Warth,
A-2831 Warth, Aichhof 1. Für den Inhalt verantwortlich: Geschäftsführer Ing. Mag. Karl Heinz Labner.
Layout, Gestaltung und Druck: Drucks & More GmbH, Aspang, Tel. 0 26 42 / 323 81.
Erscheinungsart und Vertragsnummer: 2831 Warth.



Schwerpunkte der Ausgabe 2

April - August 2014

Aus dem Verband:

- **Portraitserie Absolvent Sebastian ZENZ,** Seite 1
- **Rückblick Milchstammtisch** Seite 1
- **Rückblick Maisbautag** Seite 2
- **Termine und Veranstaltungen** Seite 3
- **Antrittsbesuch beim Neuen Direktor** Seite 3

Aus der Schule:

- **Portraitserie: Köchin Agnes Scherz** Seite 3
- **Bericht: Jungzüchtercup** Seite 4
- **Beste Meister ausgezeichnet** Seite 5
- **Projekt: „Hospiz macht Schule“** Seite 5/6
- **Viermal Gold für unseren Most** Seite 6
- **Franz Aichinger als neuer Direktor bestellt** Seite 7
- **Neue „HeadGreenkeeper“ ausgebildet** Seite 8/9
- **Imkermeisterprüfung erfolgreich** Seite 10
- **Imkerschule Warth ausgezeichnet** Seite 10
- **Abendkurs-Forstarbeiter-Abschluss** Seite 12
- **Mittlere Reife 2013/14** Seite 13/14
- **Info: Meisterinnen** Seite 14/15
- **Einladung zum 1. Schmankerlmarkt** Seite 16
- **Einladung zum WELTMILCHTAG** Seite 17
- **Werbung** Seite 18
- **Einladung Feldtag Getreidebau, Werbung** letzte Seite



SA 5. April





AUS DEM VERBAND

Portrait-Serie über außergewöhnliche Karrieren unserer Absolventen

Um mehr Transparenz nach außen zu dokumentieren, starteten wir im Jahre 2005 eine Serie von Einzelportraits über unsere Vorstandsmitglieder und danach eine neue Reihe über außergewöhnliche Karrieren unserer Absolventen und -innen.

Diesmal ist unser Absolvent **Sebastian ZENZ**, mit seinem Portrait an der Reihe.



Liebe Absolventinnen und Absolventen!

Mein Name ist Sebastian Zenz, ich bin 1992 in Neunkirchen geboren und lebe in Puchberg am Schneeberg. Hier bin ich auch auf dem elterlichen Hof aufgewachsen. Dadurch war es für mich selbstverständlich eine land- und forstwirtschaftliche Ausbildung zu absolvieren. **Die Ausbildung zum landwirtschaftlichen Facharbeiter und auch die Jagdprüfung absolvierte ich an der Landwirtschaftlichen Fachschule in Warth, wo ich auch den Beruf des Metallbearbeiters erlernte.** Anschließend machte ich eine **Lehre als Forstwirtschaftlicher Facharbeiter** am elterlichen Betrieb.

2011 erhielt ich dann eine Ehrung als Lehrling des Jahres von der Landarbeiterkammer.

2012 folgte **die Verleihung des Zdimal-Preises für den besten Forstlehrling in NÖ.**

Das an der Landwirtschaftlichen Fachschule erlernte Wissen und die praktischen Fähigkeiten sind eine sehr gute Basis für meinen weiteren beruflichen Weg. So plane ich, mein Wissen und Können nebenbei in

einem anderen Betrieb einzubringen bis ich den elterlichen Betrieb übernehmen kann. Auf meinem gesamten bisherigen Lebensweg war auch die **Musik ein fester und sehr wichtiger Bestandteil.** So habe ich neben meinen beruflichen Ausbildungen **das Musizieren auf der Steirischen, dem Akkordeon und dem Keyboard erlernt und unterstütze damit die Musikgruppe Soundwechsel.** Nach meinem

Motto: **„Ohne Musi geht nix“**, werde ich mich fortlaufend weiterbilden weil ich der Meinung bin, dass man nie auslernt und man sich gar nicht genug an Wissen und Können aneignen kann. **Vor allem in der Landwirtschaft da es hier immer Neuerungen und sehr interessante Kursangebote gibt.**

Mit freundlichen Grüßen
SEBASTIAN ZENZ

ÜBER 80 JAHRE ABSOLVENTENVERBAND Gesucht sind immer noch einzelne Daten, Informationen aber vor allem noch Fotos aus der Gründungszeit bis 2004.

2014 jährt sich das Gründungsjahr unseres Vereines zum 85. Mal. Wir werden diesen Umstand im Zuge der 60-Jahr-Feier der LFS-Warth am 1. Juni entsprechend würdigen.

Für die Fertigstellung der Absolventenvereins-Chronik **fehlen aber noch ein paar Namen, Daten und vor allem Fotos**; besonders aus der Zeit der Gründung der Landwirtschaftsschule der Buckligen Welt als Landwirtschaftliche Lehranstalt/Fachschule in Kirchschatz (1924 -1941) und der Fortsetzung nach dem Krieg als Landwirtschaftliche Fachschule in Warth (ab 1954).

Sollten Sie Wissen u./o. Material über jene Zeit besitzen, die näheren Aufschluss über die Beginnzeit des Absolventenvereines in Kirchschatz und Warth bringen könnte, so ersucht der GF Karl LOBNER um **Kontaktnahme bzw. Zusendung von Material an die LFS-Warth:**

Tel. 02629/2222-0 oder per e-mail: <karl.lobner@lfs-warth.ac.at>

Rückblick – Milchstammtisch 2014

Am 22. Jänner 2014 fand der **Milchstammtisch** zu den Themen: **„Entwicklungen im Milchbereich“** und **„Joghurtpräsentation und Produktkunde“** statt.

Stammtischsprecher **LM Hubert Piribauer** und Fachbetreuer **Ing. Hans Rigler** konnten zum gut besuchten Abend 60 TeilnehmerInnen begrüßen.

Dipl.-Päd. Ing. Josef Weber von der NÖLLWK berichtete über aktuellen Entwicklungen im Milchbereich und widmete sich ausführlich dem Themenschwerpunkt des Abends: Joghurtpräsentation und Produktkunde. Er verdeutlichte, dass Milchbäuerinnen und Milchbauern die besten BotschafterInnen für ihre hochwertigen Produkte sind. Durch hohes Produktwissen können vor allem die Milchzeuger ihre Leistungen und die Vielfalt, Qualität und Verwendungsmöglichkeiten

der Milchprodukte sympathisch direkt den KonsumentInnen vermitteln. Dadurch entsteht Wertschätzung für diese Leistungen und Qualitätsprodukte. Und diese Wertschätzung ermöglicht auch eine höhere Wertschöpfung.



V.l.n.r: Dipl.-Päd. Ing. Josef Weber, Milchstammtisch-Fachberater Ing. Hans Rigler, AV-Obmann Johann Stickelberger, Milchstammtisch-Sprecher Hubert Piribauer, Fritz Pruggmayer, Herbert Gremel

Rückblick – Maisbautag 2014

Die traditionellen Maisbauinformativveranstaltungen des AV wurden dieses Jahr unter Beteiligung der **Saatgutfirma Pioneer**, vertreten durch Promotor **Michael KOCH** und Verkaufsberater **Ing. Josef PROSSE-NITSCH** sowie die **Pflanzenschutzfirma Bayer**, **Ing. Michael PIMPEL** und **Pflanzenschutzfirma Kwizda**, **DI Anton WILLIG** sowie Versuchsleiter **DI Günther KODYM**, LFS Warth, bestritten.

Josef Prossenitsch, Fa. Pioneer, stellte die aktuellen Maissorten vor. Auch waren die erwartenden Marktpreise im Fokus der Aufmerksamkeit der zahlreichen Teilnehmer.

DI Günther Kodym, LFS Warth, besprach die Versuchsergebnisse 2013. Besonderes Interesse galt den mittlerweile zweijährigen Fungizidversuchen im Mais, welche Mehrerträge von 3 - 7% erbrachten. Der Versuch soll 2014

als mehrsortiger Silomaisversuch am Standort Warth und als Silo- und Körnermaisversuch in Lanzenkirchen weitergeführt werden. Mittlerweile sind ja zwei Mittel als Fungizid im Mais zugelassen.

Die Pflanzenschutzberater Michael Pimpel, Fa. Bayer, und DI Anton Willig, berichteten über aktuelle Markteinführungen und bewährte Pflanzenschutzmaßnahmen für die heurige Saison. Auch die derzeitige schwierige Situation hinsichtlich Insektizidbeizen in Mais und das Verbot von Herbizide mit den Wirkstoffen Terbuthylazin und Metazachlor in Wasserschutz- und Schongebieten wurden diskutiert.

AV Vorstandsmitglied **Hubert EISINGER** begrüßte zahlreiche Teilnehmer im **GH Halbwax, Lichtenwörth**, und zeigte sich in seinem Bericht von der nun fast abgeschlossenen Renovierung der LFS Warth und von dem freundlichen, hellen und modernen Erscheinungsbild begeistert.

Erstmalig wurde die Veranstaltung in Petersbaumgarten an einem Abendtermin abgehalten. **AV-Obmann Johann Stickelberger** freute sich besonders über die zahlreichen Besucher und stellte eine Fortführung als Abendveranstaltung in Aussicht.



Mitgliedsbeiträge – Beitritte für Periode 2013 bis 2014!

Der Geschäftsführer ersucht die noch ausständigen MB für 2013/14 mit einmalig € 18,- per Überweisung auf das Konto:

1-02.401.487 BLZ: 32647

IBAN: AT92 3264 7001 0240 1487 BIC: RLNWATW1647

oder besser mit einmalig nur € 15,- per Einziehungsauftrag zu begleichen.

Der Einziehungsauftrag kann aber auch jederzeit von der AV-homepage heruntergeladen werden.

Schon mehr als die Hälfte der einzahlenden Mitglieder hat die günstige und bequeme Art über den Einziehungsauftrag gewählt: ausfüllen - unterschreiben - an die Schule senden - fertig!

Es genügt den Einziehungsauftrag einmalig zu erteilen!!! - muss nicht alle zwei Jahre erneuert werden.

Vielen Dank jedenfalls im Sinne aller Mitglieder!
Ihr Geschäftsführer, **Mag. Karl Lobner**

PS: Bei Fragen betreffend die Einzahlung der Mitgliedsbeiträge bzw. auch bei Neubetritten, Adressänderungen, Falschzusendungen usw. bitte Kontakt mit Herrn Stangl, persönlich im Sekretariat der LFS - Warth oder unter der Telefonnummer: **02629/2222-11** Montag-Freitag von 8 - 15 Uhr erreichbar bzw. jederzeit unter e-mail: absolventenverband@lfs-warth.ac.at.

AV auf Homepage der LFS-Warth und eigener E-mail-Adresse!

Auf der homepage www.lfs-warth.ac.at der LFS-Warth ist ein eigenes Fenster eingerichtet (homepage - Kopfzeile oben rechts).

Hier sind nun neben verschiedenen Hinweisen und Informationen auch laufend die letzten AV-Nachrichten und Fachvorträge der Absolvententage in voller Länge **zum Nachlesen und Herunterladen zu finden sowie das Einziehungsformular für den Mitgliedsbeitrag als pdf.**

Außerdem hat der Verband eine eigene e-mail - Adresse eingerichtet: absolventenverband@lfs-warth.ac.at

AUFRUF an alle Mitglieder:

Handynummer und e-mail bekannt geben!

Wer will das AV-Journal per e-mail statt per Post?

Um als AV-Mitglied immer bestens über die **Weiterbildungsmöglichkeiten und vor allem die Termine informiert zu sein**, bietet der AV ab sofort für Mitglieder eine kostenlose Verständigung, sprich Erinnerung per sms und/oder e-mail an.

Hiefür ist es lediglich notwendig die **Handynummer per e-mail** unter absolventenverband@lfs-warth.ac.at bekannt zu geben. Sollten Sie keine e-mail besitzen reicht auch die Bekanntgabe der Handynummer.

Per e-mail statt per Post? Der AV versucht mit diesem kostenlosen Service, die sich bietenden Möglichkeiten der Kommunikation für seine Mitglieder bestens zu nützen. Hiefür ist es lediglich notwendig dies ab sofort, einmalig per e-mail unter absolventenverband@lfs-warth.ac.at bekannt zu geben.



Termine und Veranstaltungen

Einladungen am Ende dieser Ausgabe

Schmankerlmarkt, SA 5. April 2014

Weltmilchtag und 60 Jahre LFS-WARTH

SO 1. Juni 2014

Getreidebautag,

Freitag, 13. Juni 2014 - LFS-Warth



**Grünlandtag
der Fa. PICHLER**

Landmaschinentechnik,

am Samstag, dem 17. Mai 2014,

bei Fam. Reithofer,

Ungerbach 33, 2860 Kirchschatz

Absolventenreisen

Die AV-Bildungsreise nach Nepal von 11. - 23. April (Ostern) 2014 ist ausgebucht!

Wir wünschen den Teilnehmern eine gute Reise und berichten darüber in einer der nächsten Ausgaben.

AV-Bildungsreise nach Slowenien und Kroatien von 26. - 31. August 2014 - Einleitung mit Detail-Programm siehe letzte Ausgabe. Anmeldung über Riegler Franz oder Othmar Steurer: E-Mail: othmar.steurer@aon.at oder [Tel 0664-73873202](tel:0664-73873202).

**Motorgeräte-Abverkauf
aus Kommissionsware
der LFS-Warth**

Kontakt:

**LFS: 02629/2222-17 oder
karl.lobner@lfs-warth.ac.at**

Antrittsbesuch beim Neuen Direktor DI Franz AICHINGER

Am 13. März trafen **AV-OBM Johann Stickelberger** und sein Stellvertreter **Herbert Gremel** mit dem neuen Direktor **DI Franz Aichinger** zusammen und besprachen gemeinsame Strategien für die zukünftige Zusammenarbeit.

Für die neue Funktion als Direktor wünschten beide Franz Aichinger im Namen des AV's Alles Gute!



AUS DER SCHULE

Portrait-Serie über die Lehrer u. Bediensteten der LFS-Warth

Wie im Verband läuft auch über die Schule eine Portrait-Serie über die Lehrer und Bediensteten, da sich besonders in den letzten Jahren im Personal viel verändert hat.

Diesmal ist unsere gelernte Koch-Kellnerin **Agnes SCHERZ**, an der Reihe.



Hallo!

Mein Name ist Agnes Scherz und ich wurde am 29. April 1975 geboren. Meine Mutter kommt ursprünglich aus der Steiermark und mein Vater aus Kärnten. Beide hatten eine Landwirtschaft zu Hause. Mein Mädchenname war Millonig, das ist ein typischer Kärntner Name.

Ich wuchs mit meinen Eltern und meinen 5 Geschwistern in Inner-schildgraben bei Scheiblingkirchen auf.

Nach der 4. Klasse Hauptschule, machte ich im **Gasthaus Pichler in Petersbaumgarten, bei Warth, meine Lehre**.

Ich begann eine **Ausbildung zur Köchin und Kellnerin**. Nach 19 Jahren treuem Arbeiten im Gasthaus Pichler, entschloss ich mich, mal etwas Neues auszuprobieren

und so **bewarb ich mich in der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth**.

Ich arbeite nun schon seit Oktober 2009 an dieser, unserer Schule in der Küche und es gefällt mir bis heute sehr gut.

Seit 20 Jahren, lebe ich mit meinem Mann Andreas in Schlag, Gemeinde Bromberg.

Wir haben gemeinsam zwei wundervolle Kinder. Unser Sohn Dominik ist gelernter Maurer und unsere Tochter Tatjana besucht derzeit die 3. Klasse der Handelsakademie Wiener Neustadt.

Seit diesem Jahr, hat sich einiges in mein Leben geändert, denn ich wurde Anfangs Februar stolze Großmutter. Somit, bin ich mit 38 die jüngste Oma der Schule!

Warther Schüler beim Landesentscheid mit fünf Gruppensiegen erfolgreich Jungzüchtercup: 2. Platz für LFS Warth beim „Kreativbewerb“

Warth, 15. Jänner;

Beim traditionellen Jungzüchtercup im Tierzuchtzentrum „**Berglandhalle**“ bei **Wieselburg** waren die Warther Schüler im Teilnehmerfeld von rund 200 Jugendlichen sehr erfolgreich. So belegte das Warther Team **beim Kreativbewerb den zweiten Platz** hinter der LFS Hohenlehen. Rang drei ging an die LFS Gießhübl. „Beim Kreativbewerb mussten die Schüler mit den Kalbinnen eine Choreografie einstudieren und mit musikalischer Begleitung dem Publikum präsentieren. Die LFS Warth überzeugte mit einer gekonnten Bühnenpräsentation und wurde mit einem Stockerlplatz belohnt“, freut sich Tierzuchtlehrer **Hans Rigler**. „Die angehenden Zucht-Profis konnten beim Wettbewerb wertvolle Erfahrung sammeln, schließlich ist man bei der Präsentation im Ring ganz auf sich allein gestellt. Die Leistungen aller Teilnehmer waren großartig, wenngleich öfters viel Improvisationstalent bewiesen werden musste, wenn das eine oder andere Kalb vom vielen Rummel etwas nervös wurde“, so Tierzuchtperte Rigler. „**Früh übt sich, wer ein Meister werden will**“, lautete dabei die Devise für die jugendlichen Teilnehmer.

Fünf Gruppensiege für Warth

Die LFS Warth war mit 15 Schülern an den Start gegangen und holte insgesamt 13 Stockerlplätze. Davon waren fünf Gruppensiege, vier 2. Plätze und vier 3. Plätze. „Andreas Wurzinger war sogar im Finale bei den besten vier Vorführern mit dabei und wird wahrscheinlich unser Bundesland beim Bundesbewerb in Imst vertreten“, so Tierzuchtlehrerin **Erika Spies**. „Die intensiven Vorbereitungen, wie die Tierausswahl, das Vorführen und das Styling der Tiere, haben sich bezahlt gemacht, was die guten Platzierungen einmal mehr beweisen“, freut sich Lehrerin Spies und wei-

ter: „Die konsequente Nachwuchsarbeit an der Schule ist die Basis für die späteren Züchter und Hofübernehmer.“ Sechs Kalbinnen des Schulbetriebes waren beim Wettbewerb, außerdem hatten zwei Schüler ihre eigenen Tiere mit dabei.

Platzierungen der Warther Schüler

1. Plätze: Andreas Wurzinger, Kathrin Zenz, Florian Wurzinger, Christoph Postl, Stefan Steiner.

2. Plätze: Dominik Partl, Lukas Haller, Julia Ritter, Maria Ostermann.

3. Plätze: Anna Ressler, Cölestin Landler, Irina Dünser, Helene Bauer.



V. l.: Tierzuchtlehrerin Erika Spies, Finalist Andreas Wurzinger (bester Warther Schüler) und Tierzuchtlehrer Hans Rigler.



Das Warther Team beim Wettbewerb in der Berglandhalle. Lehrerin Erika Spieß und Lehrer Hans Rigler (links) mit den Warther Jungzüchtern.

Jubiläumsfeier: 50 Jahre Arbeitsgemeinschaft der Meister Beste Warther Meister ausgezeichnet!

Warth, 22. Jänner 2014;

Im Rahmen der Feier zum 50-jährigen Bestehen der **Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Meister** wurden in St. Pölten die Meisterbriefe an die besten Warther Absolventen verliehen.

Die Agrarspitzen des Landes Niederösterreich, **Landesrat Stephan Pernkopf** und der **Präsident der Landwirtschaftskammer Hermann Schultes**, überreichten in feierlichem Rahmen die Dekrete. „Mich freut besonders, dass wieder Warther Absolventen unter den besten Meistern sind, denn die Ausbildung zum Landwirtschaftsmeister besitzt in Warth einen hohen Stellenwert“, betont der provisorische Schulleiter **DI Franz Aichinger**. „Die Meister zählen mit ihrer umfassenden schulischen Ausbildung und der fachlichen Kompetenz zur Elite der österreichischen Landwirtschaft. Mit ihrem fundierten Know-how und innovativen Betriebskonzepten sind sie Garanten für eine zeitgemäße Landwirtschaft. Nur mit den bestmöglich ausgebildeten Bäuerinnen und Bauern lassen sich die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich bewältigen“, so Aichinger.

Die frischgebackenen Landwirtschaftsmeister sind nun berechtigt selbst Lehrlinge auszubilden bzw. ihr Betrieb ist nun für die so genannte Fremdpraxis geeignet. Die Meisterprüfung ersetzt auch die Unternehmerprüfung.

Insgesamt wurden bei der Jubiläumsfeier 91 Meisterbriefe verliehen, davon 53 im Bereich Landwirtschaft, 23 im Weinbau und 15 in der Forstwirtschaft.

Zudem fand die jährliche Jahreshauptversammlung mit einem Referat von **Markus Hengstschläger** zum Thema „Der Wandel als Herausforderung“ statt.



Landesrat Pernkopf und Präsident Schultes zeichneten die besten Warther Meister aus.

1. Reihe v. l.:

ARGE-Obmannstellvertreterin **Daniela Fabianek**, Landesrat **Stephan Pernkopf**, Meister **Josef Kornfell**, LK-Präsident **Hermann Schultes** und ARGE-Obmann **Andreas Ehrenbrandtner**.

2. Reihe v. l.:

Meister **Markus Nöstler**, Meister **Philipp Haselbacher**, Meister **Johann Höller** und Meister **Hannes Zaloznik**.

Richtiger Umgang mit sterbenden Menschen und deren Angehörigen LFS Warth: Projekt „Hospiz macht Schule“



Diplomkrankenschwester **Michaela Walla** (Mitte) führte die Schüler in die praktische Hospizarbeit ein.

Warth, 30. Jänner 2014;

Die Schüler des dritten Jahrganges der Fachrichtung **„Betriebs- und Haushaltsmanagement“** absolvierten im Rahmen der Ausbildung zur HeimhelferIn einen zweitägigen **Workshop über die Hospizarbeit**.

Unter Leitung von **Diplomkrankenschwester Michaela Walla** lernten die Jugendlichen den richtigen Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen.

„Die Schüler wurden mit diesem Projekt für den Hospizgedanken sensibilisiert, wobei die wertschätzende Haltung im Umgang mit Abschied, Sterben und

Trauer im Mittelpunkt steht“, erklärt Koordinatorin **DGKS Michaela Walla**, die von der ehrenamtlichen Mitarbeiterin **Monika Knöbel** unterstützt wurde. „Obwohl das Sterben und der Tod untrennbar zum Leben gehören, wird es oft von den Menschen verdrängt und beiseite geschoben. Die Hospiz-Bewegung wirkt dem entgegen und setzt auf ein Sterben in Würde. Um dies zu ermöglichen, bedarf es gut ausgebildeter Fachkräfte, die mit diesen sensiblen Situationen umgehen können“, so Walla.

Die Schüler haben sich trotz der Schwierigkeit auf dieses Thema ein-

gelassen und konnten persönliche Erfahrungen sammeln und Meinungen austauschen.

Schulung für würdevolle Sterbebegleitung

Weiters wurde das Bestattungsunternehmen Kunz-Ostermann in Pitten besucht, wo die Jugendlichen das Tätigkeitsfeld des Bestatters kennen lernten.

In der Friedhofshalle in Pitten beantwortete **Klaus Ostermann** die zahlreichen Fragen und gab Einblicke in den richtigen Umgang mit Angehörigen von Verstorbenen.

Bei der abschließenden Feedbackrunde meinten die Schüler: „Das Thema Sterbebegleitung machte uns sehr betroffen und auch traurig, aber es gehört zum Leben eben dazu.“

Walla: „Immer wieder sind wir erstaunt, wie sehr sich die Jugendlichen auf dieses Thema einlassen. **Ein würdiges Leben bis zuletzt, individuelle Betreuung und Lebensqualität erhalten, dies sind nur einige unserer Anliegen.**“

Das Projekt wurde vom **Caritas Hospizteam Bucklige Welt** und vom **Landesverband Hospiz NÖ** durchgeführt.

Vier Mal Gold für unseren Most



Das Bildungszentrum Warth ist für die hohe Qualität der Obstverarbeitungsprodukte bekannt.

Vier Goldmedaillen für den Apfelmost, für den Apfelsaft, für den Honigfrizzante sowie für den Apfel-Karottensaft bestätigen den eingeschlagenen Weg.

Ausbildung zum Obstverarbeitungsmeister



Die neu geschaffene Ausbildung zum Obstverarbeitungsmeister findet großen Anklang.

Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet wurden, sowohl in Theorie als auch in der Praxis, in der Produktion von hochwertigem Obstmost geschult.

Die Ausbildung dauert insgesamt 6 Wochen und erstreckt sich über zwei Jahre.

Franz Aichinger als neuer Direktor der LFS Warth bestellt! LR Schwarz: Persönlichkeit mit Managementfähigkeiten und Führungsqualität

Warth, 21. Februar 2014;

Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz überreichte an DI Franz Aichinger das Dekret zur Bestellung als neuer Direktor für die Landwirtschaftliche Fachschule Warth.

Dabei würdigte Landesrätin Schwarz den neuen Direktor Aichinger als „junge und dynamische Persönlichkeit mit Managementfähigkeiten im Schulbereich, der als engagierter Lehrer und provisorischer Schulleiter bereits seine vielseitigen Führungsqualitäten sowie Teamgeist unter Beweis gestellt hat.“

landwirtschaftliche Bildung künftig zu stärken.

Direktor Franz Aichinger tritt die Nachfolge des langjährigen Direktors DI Wolf Wallner an, der Ende November 2013 in Pension gegangen ist.

Fundierte Ausbildung für die junge Bauerngeneration

In einem ersten Statement erklärte Direktor Aichinger, dass er auf einem soliden Fundament aufbauen könne, um Warth als führendes landwirtschaftliches Bildungszentrum im Industrieviertel weiter zu festigen.

an die Qualität ihrer Produkte erfolgreich stellen. Zudem sind unsere Ausbildungsangebote in den sozialen Berufen ein wesentlicher Beitrag zur Weiterentwicklung des ländlichen Raumes“, so Aichinger. „Dabei ist es auch notwendig, dass Theorie und Praxis auf einer Ebene verbunden werden und neben der Schule die Erwachsenenbildung forciert wird. Damit haben wir die besten Chancen für den Weg in die Zukunft.“

Die beiden Fachrichtungen „Landwirtschaft“ und „Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement“ möchte Aichinger künftig noch stärker vernetzen, sodass gegenseitige Synergien für die Ausbildung genutzt werden können, wie es etwa bei „Green Care“-Projekten der Fall ist. Nur durch teamorientierte Zusammenarbeit können demnach Initiativen wie „Gesunde Schule“ oder „Genuss-Schule“ erfolgreich umgesetzt werden.

An der LFS Warth sind drei Ausbildungssparten unter einem Dach vereint: Die beiden dreijährigen Fachrichtungen „Landwirtschaft“ und „Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement“ sowie die Ausbildung zum Metallbearbeiter.

Warth ist auch Standort der NÖ Imkerschule und der Greenkeeper-Akademie, wo Golfplatzwarte ausgebildet werden. Derzeit besuchen rund 240 SchülerInnen die Fachschule Warth. Dazu kommt ein umfangreiches Kursangebot für Erwachsene.

Biografie im Zeichen der Agrarbildung

Direktor DI Franz Aichinger stammt aus Witzelsberg im Bezirk Neunkirchen, ist verheiratet und hat einen Sohn. Er absolvierte nach dem Gymnasium die Universität für Bodenkultur in Wien mit dem Studium der Landwirtschaft - Studienzweig Tierproduktion.

Nach dem Studium war er ab 1997 bei der Landjugend als Viertelreferent für das Industrieviertel tätig.

Ab dem Jahr 1999 ist er Lehrer an der LFS Warth mit den Unterrichtsschwerpunkten Tierproduktion und Fleischverarbeitung.



Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz gratuliert DI Franz Aichinger zur Bestellung als Direktor der LFS Warth.

Für Schwarz sind die landwirtschaftlichen Schulen als Bildungszentren im ländlichen Raum bestens etabliert. „Mit gezielter fachlicher Schwerpunktsetzung wird den Schülern eine zukunftsorientierte Ausbildung geboten und ebenso das Kurswesen in der Erwachsenenbildung ist breit aufgestellt“, betonte Schwarz.

Auch Abteilungsleiter Dr. Friedrich Krenn gratulierte dem neuen Direktor Franz Aichinger und sprach von einer fachkundigen Führungskraft, die über die notwendigen sozialen und fachlichen Kompetenzen verfügt, um die

„Warth ist eine der größten Landwirtschaftsschulen in Niederösterreich und verfügt über ein engagiertes LehrerInnenteam und kompetente Angestellte, mit denen die kommenden Herausforderungen im Bildungswesen positiv bewältigt werden können“, ist Aichinger überzeugt.

„Im Agrarland Niederösterreich besitzt die Ausbildung der jungen Bauerngeneration einen hohen Stellenwert, denn nur mit fundiertem Wissen kann sich die heimische Landwirtschaft dem harten Wettbewerb und den immer höheren Anforderungen

Schüler in Marketing und Unternehmensführung geschult Raiffeisen unterstützt Juniorfirma „Hoamatg'fühl“

Warth, 27. Februar 2014;

Die Schüler der Juniorfirma der LFS Warth besuchten die Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt, wo es bei einem Workshop rund um die Unternehmensführung, Buchhaltung und Finanzierung ging.

Bankdirektor **Josef Krenn**, der den jungen Firmeninhabern als Junior-Experte beratend zu Seite steht, gab fachkundige Tipps aus der Praxis zur erfolgreichen Firmenführung. „Die Jugendlichen sind mit Engagement bei der Sache und wachsen schön langsam in die Rolle der Unternehmer hinein. Auf diesem Weg unterstützen wir gerne die jungen Leute, weil sie dabei viel für das Leben und den richtigen Umgang mit Geld lernen“, zeigt sich Bankdirektor Krenn überzeugt.

Weitere Vorträge gab es von Kundenbetreuer **Thomas Schwarz** und Marketingleiter **Michael Oberger**, wo der Verkauf, die Bankgeschäfte und der Umgang mit den Kunden im Mittelpunkt standen. Die verantwortlichen Lehrerinnen **Margret Pöll** und **Marianne Ehrenhöfer** organisierten den Nachmittag und waren mit dem Einsatz der Schülerinnen sehr zufrieden.

Anschließend gab es für die Schüler noch eine Führung durch die Bank, wobei sogar der Tresorraum besichtigt wurde.

Organisationsstruktur wie bei einer richtigen Firma

Das Motto der Juniorfirma „**Hoamatg'fühl**“ lautet „**Wir beflügeln Ihre Sinne**“, weil verschiedene Teesorten und Marmeladen erzeugt werden, die für gute Stimmung sorgen. Bei der Erzeugung wird besonders auf die Verwendung regionaler und natürlicher Zutaten geachtet. „Auch Kerzen führen wir im Sortiment, die sehr umweltschonend erzeugt werden, weil dafür nur altes Wachs verwendet wird. Damit wollen wir auch den Umweltschutz und die Nachhaltigkeit in unserer Firma verankern“, so die jungen Firmeninhaberinnen.

Die selbst erzeugten Produkte werden bei

Schulveranstaltungen, Messen oder Märkten verkauft.

Wie bei einer richtigen Firma wird auch Buchhaltung geführt und eine Bilanz erstellt. Selbständiges und selbstverantwortliches Lernen steht dabei im Mittelpunkt.

Die Presseausendung wurde von den SchülerInnen der 2 BHM im Deutschunterricht erstellt.



V. l.: Lehrerin Marianne Ehrenhöfer, Thomas Schwarz (Raiffeisenbank Pittental), Lehrerin Margret Pöll, Andrea Haberl, Elisa Kager, Michael Postl, Direktor Josef Krenn (Raiffeisenbank Pittental), Michael Oberger (Raiffeisenbank Pittental).

Greenkeeper-Akademie Warth: Weiße Fahne gehisst! Neue „HeadGreenkeeper“ ausgebildet Klubobmann Schneeberger: Experten für professionelle Golfplatzpflege

Warth, 5. März 2014;

Bereits zum vierten Mal fand an der **Greenkeeper-Akademie Warth** die **Abschlussprüfung zum geprüften „HeadGreenkeeper“** statt, bei der die weiße Fahne gehisst werden konnte.



Weiße Fahne beim Kursabschluss der HeadGreenkeeper. Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger (Mitte), Kursleiter Dipl.-Ing. Günther Kodym (vorne links) und Akademieleiter Mag. Karl Lobner (vorne rechts) mit den neuen HeadGreenkeepern.

„HeadGreenkeeper, bestens ausgebildete Spezialisten, die für die fachgerechte Pflege und das professionelle Management eines Golfplatzes verantwortlich sind. Besonders Augenmerk gilt dabei der sorgfältigen und umweltschonenden Pflege des Rasens“, informieren Kursleiter **DI Günther Kodym** und Akademieleiter **Mag. Karl Lobner**.

Mag. Klaus Schneeberger, Klubobmann des NÖ Landtagsklubs, reiste eigens an und überreichte feierlich die Diplome an die elf frisch gebackenen HeadGreenkeeper.

„Österreich verfügt über attraktive Golfangebote, die wesentlich zur Wertschöpfung und Arbeitsplatzsicherung im ländlichen Raum beitragen. Die neuen Golfplatz-Spezialisten tragen eine hohe Verantwortung für die Sicherung einer intakten Natur- und Kulturlandschaft, die für eine florierende Tourismuswirtschaft die Grundlage bildet“, betonte Klubobmann Schneeberger.

Auch für Bildungslandesrätin **Mag. Barbara Schwarz** profitiert der ländliche Raum von den breit gefächerten Angeboten im Tourismus, wozu auch der Golfsport zählt: „Das Land Niederösterreich setzt verstärkt auf Qualität und Professionalität im Tourismus,



was der Ausbau der Freizeit- und Kulturangebote unterstreicht. Dafür ist es notwendig qualifizierte Fachleute mit Zukunftsperspektiven auszubilden, wie es an der Greenkeeper-Akademie an der LFS Warth vorbildlich gemacht wird."

In Österreich gibt es rund 170 Golfplätze, wovon allein 49 Plätze mit rund 35.000 Spielern in Niederösterreich liegen. Damit ist das Land unter der Enns unbestritten das „Golf-Bundesland Nummer 1“, schließlich zieht hier jeder dritte Golfer in Österreich seine Platzrunden.

Professionelle Pflege und Führung eines Golfplatzes

Warth ist die einzige Greenkeeper-Akademie in Österreich, wo seit dem Jahr 1990 in Kooperation mit dem WIFI bereits knapp 300 Greenkeeper die dreijährige Ausbildung zum geprüften Golfplatzwart absolvierten. Die anschließende Ausbildung zum HeadGreenkeeper, die englische Bezeichnung ist „Golf Course Manager“, dauert ebenso drei Jahre und besteht aus insgesamt acht Modulen und Teilprüfungen - vergleichbar etwa mit der Meisterausbildung. Mit den Absolventen des jetzigen Kurses gibt es nun 41 geprüfte HeadGreenkeeper. **ANITA ZIZENBACHER vom Golfclub Mariahof in der Steiermark ist die erste Frau in Österreich, welche die Ausbildung zur HeadGreenkeeperin absolviert hat.**

„Unter Greenkeeper versteht man Golfplatzwarte, die für die fachgerechte Pflege eines Golfplatzes verantwortlich sind“, so Kodym. Besonders im Hinblick auf die immer höher werdenden Ansprüche bei der Turniervorbereitung ist ein hohes Ausbil-

dungsniveau mit zeitgemäßem Know-how wichtig. „Die Greenkeeper schaffen mit gut gepflegten Golfplätzen die Grundlage für den Golftourismus“, so Kodym.

Im Dezember 2014 startet wieder ein neuer HeadGreenkeeper-Kurs in Warth.

Informationen und Anmeldungen entweder direkt beim WIFI Wien oder beim Leiter der Greenkeeper-Akademie Mag. Karl Lobner unter: Tel.: 02629/2222-0, E-Mail: greenkeeper@lfs-warth.ac.at, www.lfs-warth.ac.at.



V. l.: Direktor Dipl.-Ing. Franz Aichinger, Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger, Anita Zizenbacher (erste HeadGreenkeeperin in Österreich) und die beiden Kursbesten Johannes Steiner sowie Stefan Hauser.

Englisch-Workshop mit Native-Speaker „English in Action“ mit Mr. Chris Dodd

Warth, 6. März 2014;

Einen maßgeschneiderten Business-Englisch-Kurs gab es für die Schüler des 2. Jahrganges der Fachrichtung „Betriebs- und Haushaltsmanagement“.

Native-Speaker Mr. Chris Dodd, Lehrer aus dem United Kingdom, erarbeitete mit den Jugendlichen eine Präsentation über die Juniorfirma und ihre Produkte in englischer Sprache.

„Im Workshop ging es frisch ans Werk, um die passenden Formulierungen in Englisch zu finden und dabei auch auf die richtige Aussprache zu achten“, betont Fachlehrerin **Margret Pöll**.

Die abschließende Präsentation fand vor der gesamten Klasse statt.

Auch Ehrengäste, wie Raiffeisenbank-Direktor **Josef Krenn** und Schuldirektor **DI Franz Aichinger**, waren anwesend. „Die Schüler bestanden die Darbietung mit Bravour und zeigten, dass sie in der englischen Sprache satteftest sind“, freut sich Initiatorin Pöll.

Abschließend überreichte Mr. Chris Dodd feierlich die Englisch-Zertifikate an die Schüler.

Raiffeisen sponsert innovative Schulprojekte

Für Raiffeisenbank-Direktor und JUNIOR-Experte **Josef Krenn** (Raiba Pittertal/Bucklige Welt) zeigten die Schüler großes Engagement bei der Englisch-Woche. „Die Beherrschung der englischen Sprache ist für die meisten Berufe eine wesentliche Grundvoraussetzung, deshalb unterstützt Raiffeisen diese Initiative an der LFS Warth“,

betont Direktor Krenn. „Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien sponsert seit acht Jahren innovative Schulprojekte der Landwirtschaftlichen Fachschulen. Damit ist die Durchführung von Schulprojekten möglich, die in dieser Form nicht möglich gewesen wären, weil sie aus dem laufenden Schulbudget nicht finanziert werden können“, so Krenn.

Die weltweite Initiative **„English in Action“** richtet sich speziell an Schulen, um in Workshops mit Native-Speakern die Englischkenntnisse der Schüler zu fördern. **Nähere Infos: www.englishinaction.com.**



V. l.: Mr. Chris Dodd (links), Direktor Dipl.-Ing. Franz Aichinger (2.v.l.), Fachlehrerin Margret Pöll (2.v.r.) und Fachlehrerin Erika Spies (rechts) mit den Schülern.

Imkermeisterprüfung

22 Imker aus ganz Österreich legten nach dreijähriger Ausbildung im Februar 2014 erfolgreich die Prüfung zum

Imkermeister ab. Durch das hohe Interesse an der Ausbildung an der Imkerschule Warth werden sowohl die Facharbeiter- als auch die Meisterausbildung doppelt geführt.

Wir gratulieren den neuen Imkermeistern



Prämierung bei Ab-Hof-Messe in Wieselburg: Imkerschule Warth mit vier Goldmedaillen ausgezeichnet Gold für Frizzante der LFS Warth

Warth, 7. März 2014;

Für die Imkerschule Warth gab es bei der Ab-Hof-Messe in Wieselburg **vier Goldmedaillen** in den Kategorien **Waldhonig, Waldhonig mit Kastanienhonig, Wald mit Blütenhonig** sowie **Blütenhonig** und **ein Mal Silber** für den **Lindenblütenhonig**.

Gold holte auch die LFS Warth mit dem Frizzante in der Kategorie Innovation. „Auf die hohen Auszeichnungen sind wir besonders stolz, denn die Bewerbe fanden unter österreichweiter Beteiligung statt und dementsprechend stark war die Konkurrenz sowie die Anforderungen an die Honigqualität“, freut sich **Dipl.-HLFL-Ing. Karl Stückler**, Leiter der Imkerschule Warth.

Für Agrarlandesrat **Dr. Stephan Pernkopf** bestätigen die Auszeichnungen einmal mehr, dass die Stärken der landwirtschaftlichen Schulen in der Kombination von solider Schulbildung mit handwerklicher Praxis liegen. „Die fünf ersten Plätze geben Motivation für die Zukunft und zeigen, dass die Imkerschule Warth bundesweit im Spitzenfeld liegt und Bestleistungen erbringt. Zudem haben die Goldmedaillen eine große Vorbildwirkung für die Jungimker und die Nachwuchsarbeit in Niederösterreich.“

Auch die beiden Warther Imkermeister **Alois Spanblöchl** und **Wolfgang Oberrisser** zeigten sich über die Prämierung begeistert: „Die Auszeichnung bestätigt ein-



Landesrat Dr. Stephan Pernkopf gratuliert Imkermeister Alois Spanblöchl zu den sechs Medaillen der LFS Warth.

mal mehr, dass wir mit der Qualitätshonigerzeugung auf dem richtigen Weg sind“.

Die sensorische Bewertung der Honige erfolgte nach den Kriterien Farbe und Konsistenz, Geschmack, Geruch und Harmonie. Neben dieser im Mittelpunkt stehenden sensorischen Bewertung wurden die Honige aber auch nach ihrer äußeren Aufmachung (Etikett, Deckel und Sauberkeit) beurteilt und auf die wichtigsten Laborwerte untersucht.

„Bienen-Zentrum“ Warth

Zu den Stärken der Imkerschule Warth zählt nicht nur die fundierte Ausbildung zum Imkerfacharbeiter und Imkermeister, hier wird auch der vielfach prämierte Warther Qualitätshonig erzeugt, der im Ab-Hof-Laden der Schule verkauft wird.

„Die Imkerschule betreut rund 150 Bienenvölker und kann durch die unterschiedlichen Standorte der Bienstöcke verschiedene Honigsorten, wie Lindenblüten-, Wald- und Akazienhonig, erzeugen“, betont Karl Stückler.

Darüber hinaus werden auch Propoliscreme, Erkältungsbalsam bis hin zu Kerzen aus Bienenwachs und Met im Ab-Hof-Laden verkauft. Es wird ausschließlich mit der heimischen Rasse „Carnica“ gearbeitet und gezüchtet. Mit selektiver Zuchtarbeit ist es gelungen eine Durchschnittsleistung von 40 Kilo pro Volk zu erzielen.

Messe „Hohe Jagd & Fischerei 2014“ besucht Schüler bei Jagdmesse in Salzburg

Warth, 12. März 2014;

Um die hohe Kunst der Jagd und Fischerei genauer kennenzulernen, besuchten die Schüler des 2. Jahrganges der LFS Warth die Jagdmesse in Salzburg. „Die lange Anreise hat sich gelohnt, denn es wurden die neuesten Trends für Jäger präsentiert, die von Gewehren über Geländewagen bis zu Angelruten reichten“, betonte Fachlehrer **Hermann Mayer**, der die Exkursion organisierte. „Für die Schüler war der Besuch der Jagdmesse ein fixer Teil des Ausbildungsschwerpunktes Jagd, der die Jagdprüfung ersetzt und zum Lösen der Jagdkarte in Niederösterreich berechtigt“, so Lehrer Mayer.

Die angehenden Waidmänner zeigten nicht nur großes Interesse an den einzelnen Infoständen zur Jagdausstattung, sondern konnten auch beim Zielschießen ihre Schussicherheit erproben.

Absolutes Highlight der Messe war die Hirschruf-Europameisterschaft, die Starter mussten dabei mehrere Rufe imitieren. Und beim Offroad-Parcours konnten die neusten Allradfahrzeuge im Praxiseinsatz getestet werden.

Treffpunkt für Jäger, Fischer und Outdoor-Fans

Die „Hohe Jagd & Fischerei 2014“ gilt seit Jahren als die führende Fachmesse im Alpen-Donau-Raum und ist die zweitgrößte in Europa. Mit 39.000 Personen wurde ein neuer Besucherrekord erzielt. Über 500 Aussteller aus dem In- und Ausland präsentierten ihre Produktpalette und die neuesten Trends. Bei der Sonderausstellung „absolut allrad“ konnte man sich über die neusten Geländewagen informieren.

Internet: www.hohejagd.at.



V. l.: 1. Reihe: Gerald Schrammel, Julia Ritter und Maria Ostermann.
2. Reihe: Frater Vinzenz Kleinlanghorst, Fachlehrer Mag. Karl Lobner, Florian Wurzinger und Oberförster Ing. Hermann Mayer.

Schikurs der zweiten Jahrgänge in Flachau

Vom 16. bis 21. März 2014 wurde mit den 2. Jahrgängen die Wintersportwoche in Flachau-Wagrain durchgeführt.

Die Wetterbedingungen waren sehr gut. „Für die SchülerInnen der beiden zweiten Jahrgänge der LFS Warth war der Schikurs eine willkommene sportliche Abwechslung zum Schulalltag“, betonte Fachlehrerin **Elfriede STÜCKLER**, Leiterin des Schikurses. „Ziel der Sportwoche war die Verbesserung der Fahrtechnik mit Ski und Snowboard. Besonderer Wert wurde auf das Erkennen der Gefahren in

der winterlichen Bergwelt und die Einhaltung der Pistenregeln gelegt“, so Stückler. Als Abendprogramm gab es dann Vorträge, Videoanalysen der Fahrtechnik, einen Besuch in der Therme Amadé und Gesellschaftsspiele. Als Schi- und Snowboardlehrer waren auch die Klassenvorstände **Anita Gletthofer BEd** und **Ing. Gerhard Fuchs MEd** sowie **Ing. Elisabeth Mayer-Reithofer**, **Mag. Karl Lobner** und **Robert Spitzer** bei der Wintersportwoche mit dabei. **Besonderer Dank geht an den Absolventenverband der Schule, der wieder die Buskosten übernahm!**



Schikursleiterin Ing. Elfriede Stückler und die SchülerInnen der zweiten Jahrgänge der LFS Warth mit Schi- und SnowboardlehrerInnen im Schigebiet Flachau.

Englisch-Projektwoche der 1. Jahrgänge in London

Vom 24. bis 28. März führten die ersten Jahrgänge der LFS Warth wieder eine **Englandprojektwoche** durch.

Die Schüler reisten per Flugzeug in die Weltmetropole London und mussten dort Ihre Sprachkenntnisse in der Praxis anwenden und verbessern, was außerordentlich gut gelang.

Als Begleiter fungierten die vier Klassenlehrer **DI Günther KODYM**, **Daniela SMUTNY**, **Veronika SOUKAL** und **Ing. Hans RIGLER**.



Abschluss Abendkurs-Forstfacharbeiter in Warth

Seit 1985 werden an der LFS-Warth Forstfacharbeiter in Form von Lehrlingskursen ausgebildet - seit 1990 zusätzlich auch in Form von Abendkursen für Erwachsene - sodass vor zwei Jahren bereits der 500. Forstfacharbeiter in Warth beglückwünscht werden konnte.

Am 25. März fand heuer der **18. Abendkurs für Erwachsene zum Forstfacharbeiter** seinen Abschluss. Der Kurs dauerte über sechs Monate und fand zweimal in der Woche abends und an Samstagen mit Praxis im Wald statt. 24 Kandidaten bestanden die schwierige theoretische und praktische, über zwei Tage dauernde Abschlussprüfung.

Insgesamt schlossen **17 Kandidaten mit „Auszeichnung“ ab**, was ein unglaublich gutes Ergebnis darstellt und Kursleiter **Fö. Karl LOBNER** ganz besonders freut.

Sechs weitere Kandidaten bestanden die Prüfung mit **„Gutem Erfolg“** und einer mit **„Erfolg“**, was in Summe auch ein sehr gutes Gesamtergebnis bedeutet.

Als Kursbestener (alles Einser) wurde heuer **Markus WAGNER** aus Aspang, mit einem Geschenkkarton von Produkten der Fachschule Warth sowie einem Forstbuch geehrt. **Dir. DI Franz AICHINGER** und **Schulinspektorin Ing. Agnes RIEGLER-KARPF**, sowie **DI Michael GRUBER** gratulierten herzlich und dankten allen für Ihre hohe Bildungsbereitschaft.

Sowohl Kursleiter **Fö. Karl LOBNER** von der LFS-Warth, als auch Prüfungsvorsitzender **DI Michael GRUBER** von der LK-NÖ als Bildungsträger dieser Ausbildung, waren über das Ergebnis ebenso erfreut wie das restliche Prüferenteam, bestehend aus **DI Günther PFEIFFER (SVB)**, **Ofö. Hermann MA-**



YER, sowie **FWM Karl KOGELBAUER** und **FWM Peter KAPFENBERGER**, **FWM Martin HENDLING** und **FWM Jürgen ROSINGER**.

Neben dem **Forstfacharbeiter-Lehrlingskurs** und dem **Forstwirtschafts-Meisterkurs** hat sich der **Forstfacharbeiter-Abendkurs** als wichtiger Zweig der Forstausbildung in Warth erfolgreich etabliert.

Die Schule und der Verband gratulieren den neuen Absolventen jedenfalls herzlich zur abgelegten Prüfung.

Mit der Forcierung der Forstausbildung folgt die LFS Warth der Forderung der Forstwirtschaft, welche dringend Forstfacharbeiter benötigt.



Am Montag, dem 15. September 2014 findet wieder ein Infoabend für den FORSTFACHARBEITER-Abendkurs 2014/15 um 19.00 Uhr in Warth statt.

Der Infoabend für den Forstwirtschafts-MEISTERKURS findet ebenfalls am 15. September aber schon um 18.00 Uhr in Warth statt.

Mittlere Reife 2013 - Übersicht Themen und Betreuungslehrer

Die Abschlussprüfung zur Mittleren Reife ist der formelle Abschluss der dreijährigen Bildungslaufbahn in einer landwirtschaftlichen Fachschule. Sie ist eine kommissionelle Prüfung und bezieht sich auf die Gegenstandsfelder Persönlichkeitsbildung, Unternehmerische Bildung und Fachspezifische Bildung in den Fachrichtungen „Landwirtschaft“ und „Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement“. Sie setzt sich aus einer theoretischen und praktischen Prüfung zusammen. Zentraler

Inhalt des Prüfungsvorganges ist eine im Laufe des letzten Unterrichtsjahres erstellte Abschlussarbeit zu einem Thema des künftigen beruflichen Umfeldes.

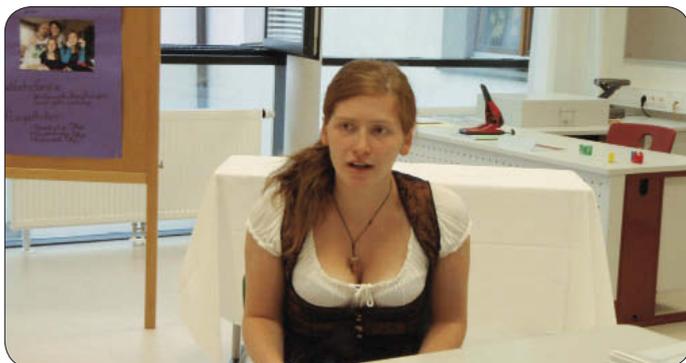
Bei der Prüfung selbst wird die Arbeit anhand eines Plakates präsentiert und eine kurze Zusammenfassung in englischer Sprache vorgetragen. Daran anschließend muss der Prüfling Fragen beantworten. Im praktischen Teil werden erlernte Fertigkeiten abgeprüft. Den Prüfungsvorsitz führen im heuri-

gen Jahr **Hofrat Dr. Friedrich Krenn** (Fachrichtung „Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement“) und **Hofrat Mag. Christian Romanek** (Fachrichtung „Landwirtschaft“).

Im Folgenden werden die Titel der Abschlussarbeiten 2013/14 der Schülerinnen mit den jeweiligen BetreuungslehrerInnen angeführt. Wir, der Lehrkörper der LFS Warth, wünschen den SchülerInnen der Abschlussjahrgänge für ihre Prüfung alles Gute!

THEMEN MITTLERE REIFE 2013/14 - LÄNDLICHES BETRIEBS- UND HAUSHALTSMANAGEMENT

Name		Thema	Betreuungslehrer
Baba	Stefanie	Adipositas	Gletthofer Anita
Bauer	Viviane	Ernährung in der Schwangerschaft	Gletthofer Anita
Beiglböck	Daniela	Biologische Landwirtschaft am Beispiel Dinkel	Riegler Johann
Brabec	Lisa-Maria	Vom Raucher zum Nichtraucher	Smutny Daniela
Buchegger	Sarah	Entwicklung vom Säugling bis zum Kleinkind	Haring Maria
Dattes	Dorothea	Homöopathie	Haring Maria
Feuchtenhofer	Marlies	Die Auswirkungen von Sport auf die Entwicklung des Kindes im Volksschulalter	Smutny Daniela
Freiler	Birgit	Hausstauballergie	Soukal Veronika
Fuchs	Anna-Maria	Diabetes mellitus	Smutny Daniela
Fürst	Caroline	Veränderungen im Alter	Ehrenhöfer Marianne
Haller	Katrin	Reittherapie	Ehrenhöfer Marianne
Handler	Michaela	Spastius externus (zwingende Ticks)	Karpf Klaus
Harter	Darius	legale Drogen und ihre Auswirkungen auf Jugendliche	Karpf Klaus
Hofböck	Bianca	Symptome und Ursachen des Schlaganfalls	Schrammel Helga
Holzer	Carina	Bio-Gütesiegel	Riegler Johann
List	Manuel	Multiple Sklerose - psychischer und physischer Hintergrund	Karpf Klaus
Loitzl	Melanie	Skoliose	Haring Maria
Mayerhofer	Daniela	Bluthochdruck	Gletthofer Anita
Pfeifer	Sonja	Ernährung des Säuglings bis zum selbstständigen Essen	Schrammel Helga
Rigler	Sandra	Frühchen, wenn es der Nachwuchs eilig hat	Kolb Karoline
Rumpler	Gabriel	Schwangerschafts- und Säuglingsernährung	Udulutsch Maria
Scherz	Melanie	Betreuung und Pflege von alten Menschen im Familienverband	Schrammel Helga
Schönherr	Cornelia	Krebsbehandlung	Soukal Veronika
Schwarz	Jennifer	Reiten lernen	Ehrenhöfer Marianne
Selberherr	Tarik Tristan	Obdachlosenpfleger	Karpf Klaus
Sikovc	Lisa	Entwicklung des Kindes in der Schwangerschaft	Smutny Daniela
Spitzer	Christina	Fußreflexzonenmassage	Haring Maria
Spitzer	Katrin	Lebensmittelhygiene	Udulutsch Maria
Streng	Julia	Vegane Ernährung	Gletthofer Anita
Wenger	Theresa	Schlafstörungen	Soukal Veronika
Widermann	Juliet	Sattel- und Zaunzeugkunde	Ehrenhöfer Marianne
Windbichler	Julia	Die Entwicklung des Kindes von der Geburt bis zum 1. Lebensjahr	Schrammel Helga
Wurm	Isabella	Wirbelsäulengymnastik	Haring Maria
Zottl	Vanessa	Morbus Crohn	Schrammel Helga



THEMEN MITTLERE REIFE 2013/14 - LANDWIRTSCHAFT

Name		Thema	Betreuungslehrer
Bauer	Jakob	Schafhaltung	Rigler Hans
Beisteiner	Christian	Ökologie und Ökonomie der Douglasie	Lobner Karl
Füllenbals	Peter	Intensivobstanlagen	Stückler Karl
Gaupmann	Florian	Hofladersysteme im Vergleich	Mittner Christian
Haller	Lukas	Fremd- oder Eigenmechanisierung am eigenen Betrieb	Fuchs Gerhard
Heißenberger	Bernd	Technik beim Holzspalten	Mittner Christian
Heißenberger	Manfred	Ladewagentechnik	Mittner Christian
Karlhofer	Marita	Apfelsaftproduktion	Stückler Karl
Kirchmaier	Christoph	Der Mähdrescher	Mittner Christian
Kuchner	Stefan	Kreislersysteme im Vergleich	Fuchs Gerhard
Lechner	Christian	Vom Kalb zur Kuh	Rigler Hans
Mixa	Michael	Die Zuckerrübe	Fuchs Gerhard
Ostermann	Michael	Forstseilwinde Krpan 6EH	Lobner Karl
Pawel	Florian	Futterernte in Hanglagen	Mittner Christian
Petschenik	Manuel	Gülleausbringung	Fuchs Gerhard
Poppe	Manuel	Landschaftspflege als Nebeneinkommen	Mittner Christian
Reisenbauer	Andreas	Fütterungssysteme in der Schweinehaltung	Rigler Hans
Schmid	Michael	Bewirtschaftung eines mittelgroßen Bauernwaldes	Lobner Karl
Wimmer	Matthias	Saatbeet und Saat	Mittner Christian
Wurzinger	Andreas	Die Fütterung der Milchkuh	Rigler Hans



Interessantes & Wissenswertes 2014

LANDWIRTSCHAFTS MEISTERINNEN 2831 WARTH Aichhof 1

Bäuerlicher Selbstversorger Garten

Ein Vortrag mit

Herrn Karl Kowatschek
(KO.Karl@aon.at)

Alternativer Gemüseanbau nach Permakultur. Herr Kowatschek wird ca. 1 Stunde über Garten, Pflanzen und auch ausgefallene Sorten sprechen, dann besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen und Pflanzen zu kaufen.

Termin: 6. Mai 2014
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Fachschule Warth
Kosten: € 10,-



Bitte für alle Kurse / Vorträge anmelden bei:
Frau Katharina Aichberger:
Mobil: 0664 1429558
oder e-Mail: katharina.aichberger@aon.at
Oder bei: Veronika Kölbl: 02644/8257
Anmeldeschluss 10 Tage vor Kursbeginn

GESUND DURCH BEWUSSTE ERNÄHRUNG

Kochen mit Frühlingskräuter

Freitag 23. Mai 2014 von 17.00 –21.00

Die Kursteilnehmer erfahren Wissenswertes zum Erkennen und Verwerten der Würz -und Heilkräuter. Ein köstliches Menü wird gekocht und verkostet. Praktische Tipps zum Verarbeiten und Konservieren.

Veranstaltungsort:

Medien-Mittel-Schule in Neunkirchen, Augasse 7

Kursbeitrag:

40, - Euro / inkl. Rezepte und Pesto

Kursleiterin und Anmeldung:

Katharina Aichberger

Trainerin für gesunde Ernährung, Kräuterpädagogin

mobil: 0664/1429558

www.k-aichberger.at

katharina.aichberger@aon.at

50 ist das neue 30*- Guter Stil hat kein Ablaufdatum



Unter diesem Motto führte die Meisterinnenrunde eine sehr interessante Abendveranstaltung durch. Viele Damen lauschten der Beraterin **Sabine Knopp** zu diesem Thema. Wir erfuhren Wissenswertes über Kleidung die uns schmeichelt und solche die uns alt aussehen lässt. Viele nützliche Tipps und persönliche Beratung führten zu einer regen Diskussion. Eine gelungene Veranstaltung bei der für alle was dabei war.

Schüler servieren bäuerliche Schmankerl am 5. April 2014 Erstmals „Schmankerlmarkt“ an Fachschule Warth

An der LFS Warth findet erstmals ein „Schmankerlmarkt“ statt, den die Schüler des Abschlussjahrganges der Fachrichtung Landwirtschaft durchführen.

Am 5. April 2014 gibt es von 9.00 bis 19.00 Uhr die selbst erzeugten Produkte an der Fachschule Warth zu verkosten und man kann sie käuflich erwerben. „Das umfangreiche Angebot reicht von **Produkten aus der eigenen Schlachtung**, wie **Osterschinken**, **Geselchtes** und **Würste**, bis zu verschiedensten **Milchprodukten** und **Imkererzeugnissen**. Dazu werden **Getränke wie Fruchtsäfte, Most und Schnaps** gereicht“, informiert der **Direktor Franz Aichinger**.

„Im Speisesaal serviert man warme Speisen, wie **Bauernschmaus** und **Blunzngrostl**, und im Schulcafe verwöhnen die Jugendlichen die Gäste mit **selbstgemachten Mehlspeisen**“, so Aichinger. „Wir hoffen auf regen Besuch und laden dazu herzlich zum ‚Schmankerlmarkt‘ ein“, so die beteiligten Schüler. Die bäuerlichen Produkte werden so lange angeboten, bis der Vorrat reicht.

Aufgrund der Schulsanierung und der geänderten Raumausstattung ist der traditionelle Mostheurige nicht mehr in der bisherigen Form möglich, daher wird als Ersatz der „Schmankerlmarkt“ durchgeführt.

Umfangreiche Vorbereitungsarbeiten

„Die Vorbereitungen für den ‚Schmankerlmarkt‘ laufen schon auf Hochtouren, denn alle angebotenen Speisen und Getränke werden an der Fachschule von den Schülern selbst erzeugt“, erklärt die Projektleiterin **Helga Schrammel**. „Mit diesem Schulprojekt bieten wir den Schülern neben einer fachlich fundierten Ausbildung auch einen optimalen Praxisbezug“, ist Fachlehrerin Schrammel überzeugt.

Die Mädchen und Burschen erhalten so eine praxisbezogene Ausbildung, denn angefangen von den umfangreichen Vorbereitungen bis zur betriebswirtschaftlichen Auswertung, führen die Schüler alle Arbeiten selbst durch.

Am Schulprojekt sind noch die Fachlehrer Günther Kodym und Karl Stückler und Klassenvorstand Johann Riegler federführend beteiligt.





60 JAHRE
LFS WARTH



85 JAHRE
ABSOLVENTEN
VERBAND



90 JAHRE
LANDWIRTSCHAFTSSCHULE
DER BUCKLIGEN WELT



100 JAHRE
RINDERZUCHT
BUCKLIGE WELT



HOLLI (V: GS Rau, MV: Herich) von Franz Handler, Lichtenegg Champion Jungkühe bei Wechsellandschau März 2013

WELTMILCHTAG
.....
SONNTAG
1. JUNI 2014
.....
LFS WARTH



PROGRAMM
9 Uhr Feldmesse
11-12 Uhr Liveübertragung
RADIO NÖ ORF Radio NÖ
Frühschoppen
12.30 Uhr Gebietsrinderschau
und Jungzüchter-
wettbewerb
.....
Gantztägiges Rahmenprogramm
für Alt und Jung zum Thema Milch!
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

  Landwirtschaftliche Fachschule Warth
2831 Warth, Aichhof 1
Telefon: 02629-2222 - www.lfs-warth.ac.at 



Das Kursprogramm 2013/2014 des Bildungszentrums Warth-Aichhof ist aktualisiert.

Alle Kurse samt Kursbeschreibung entnehmen sie unserer Homepage unter:

www.lfs-warth.ac.at

Hier könnte
AUCH IHRE
Werbung stehen!

Kontakt über

absolventenverband@lfs-warth.ac.at

JOHANN Pichler
Landmaschinentechnik

2860 KIRCHSCHLAG, Seiserstraße 14
© 02646 2660, Fax 27033, office@werkstattpichler.at

Fleisch aus Ihrer Region

GRANDits
www.grandits.com

2860 Kirchschlag i. d. B. W. 3244 Ruprechtshofen
Ungerbachstraße 10, Fleischmarkt Zinsenhof 9
© +43 (0) 2646 / 2201-0 © +43 (0) 2756/770 50-0
office@grandits.com

Mimaki
DRUCK & KOPIE

Gangl

Canon

XEROX
DIGITAL · DRUCK
OFFSET · DRUCK
TEXTIL · DRUCK

Telefon 02642 / 52381, Fax DW 3
e-mail: gangl@druckundkopie.at
2870 ASPANG, Gutenberggasse 1

Getränkedienst
E. Resch

2860 Kirchschlag, NÖ.
Hauptplatz 30
Telefon 02646 / 2307

M MEISTERINNENRUNDE
2831 **WARTH** AICHHOF 1

Feldfutter & Dauergrünland auf höchstem Niveau

Futterprofi KM, KR

auch mit 100 % Bio-Komponenten verfügbar

Rotkleeegrasmischung für zwei Hauptnutzungsjahre in mittleren und milden bzw. rauen Lagen

Futterprofi LR

auch mit 100 % Bio-Komponenten verfügbar

Luzerne-Rotkleeegrasmischung (Schrittmachergrünland) für zwei bis drei Hauptnutzungsjahre

Grünlandprofi NI

auch mit OptiCover-Saatgut-inkrustierung verfügbar

Nachsaatmischung für Intensivwiesen und -weiden

Grünlandprofi NA

auch mit 100 % Bio-Komponenten verfügbar

Nachsaatmischung für Dauerwiesen und -weiden in allen Lagen



Ihr Ansprechpartner:
Raimund BRANDSTETTER, MSc.
Tel. 0664/85 50 621
raimund.brandstetter@saatbaulinz.at
www.saatbaulinz.at



saatbau linz

Saat gut – Ernte gut.

Layout, Gestaltung und Druck: Druck & Kopie Gangl, Aspang, Tel. 02642/523 81.
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 2831 Warth.

IHR STARKER PARTNER!

- Agrarprodukte • Werkstätte • alles rund um den Garten
- Baustoffe • Treibstoffe • SPAR
- Brennstoffe • Tankstelle • Lebensmittelmarkt

Bau & Gartenmarkt Grimmenstein

Tel. 02644/7341-50

Technikzentrum Grimmenstein

Tel. 02644/37137

Lagerhaus GmbH.

www.lagerhaus-rfg.at

FELDTAG GETREIDEBAU

Freitag, den 13. Juni 2014
13 Uhr, Fachschule Warth,
Treffpunkt:
IQ Tankstelle an B54, Warth

INHALT DES FELDTAGES:

- Sortenversuche Winterweizen und Triticale
- Fungizidversuche Wintergetreide Schauparzellen
- Besichtigung der Bodenbearbeitungsversuche Silomais

*Besprechung der Sorten hinsichtlich
Produktionsziel,
Krankheitsresistenzen und
Sorteneignung
übernehmen die Referenten*

DI HARALD SCHALLY, NÖ LLWK
&
DI GÜNTHER KODYM, LFS WARTH



**BILDUNGS
ZENTRUM**

LANDWIRTSCHAFTLICHE FACHSCHULE

A-2831 Warth
Tel. 02629-2222-0
E-Mail: bildungszentrum@lfs-warth.ac.at
Homepage: www.lfs-warth.ac.at

SCHAUMANN
- Erfolg im Stall



www.schaumann.at
info@schaumann.at

2345 Brunn/ Gebirge, Jakob Fuchs-Gasse 25-27
☎ 022 36 / 316 41

FWG
KRUMBACH
UMWELTFREUNDLICHES HEIZEN

**Ihr Partner für
ENERGIEHOLZ**

Tel. u. Fax: 02647 / 42155
Mobil 0676 / 6653917



Raiffeisen. Meine Bank

